

PAROLHALTUNG



www.fes.de/lnk/demokratiestark



POPULISME UND DEMOKRATIE

Unsere Seminarreihe

Die Folgen der Corona-Pandemie, der immer bedrohlicher werdende Klimawandel, die immer weiter auseinanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich – die Herausforderungen, denen wir uns als Gesellschaft gegenübersehen, sind vielfältig und bedrückend.

Sie sind verbunden mit Unsicherheiten, Orientierungslosigkeit und Angst vor dem gesellschaftlichen und persönlichen Abstieg. Diese gesellschaftlichen Zustände sind ein Einfallstor für antidemokratische, autokratische Tendenzen. (Rechts-)populistische Strömungen versprechen einfache Antworten auf vielschichtige Fragestellungen, Verschwörungstheorien bieten mit monokausalen Erklärungsmustern Orientierung in einer komplexen Welt.

Diesen Entwicklungen müssen sich demokratische Kräfte entgegenstellen und im offenen gesellschaftspolitischen Dialog gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. Mit unseren Seminaren und Workshops der Reihe „NRW – DemokratieStark“ wollen wir als Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung landesweit alle engagierten Demokrat_innen dabei unterstützen, antidemokratischen Strömungen Paroli zu bieten. Wir möchten praktisches Handwerkszeug für die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Kräften an die Hand geben, dabei die demokratische Haltung und politische Sprachfähigkeit stärken und zudem aktuelle wissenschaftliche Analysen und Diskurse aufgreifen und diskutieren.

Seminarangebote im zweiten Halbjahr 2021



www.fes.de/lnk/demokratiestark

Donnerstag, 07. Oktober 2021, 19.00 – 20.00 Uhr / Online

Bedroht (nur) der Populismus die Demokratie? Deutsche und europäische Perspektiven.

In Europa, aber auch in anderen Teilen der Welt sind populistische Parteien auf dem Vormarsch. Gleichzeitig wird der Begriff in politischen Debatten inflationär und oftmals unscharf verwendet. Doch was genau bedeutet eigentlich Populismus? Wie drückt er sich in Strategie, Ideologie und Stil aus? Sind vermeintlich unrealistische Forderungen immer populistisch? Und wie gefährdend oder befördernd ist Populismus für unsere politische Kultur und die plurale Demokratie? Diese Fragen möchten wir im Gespräch mit dem Politikwissenschaftler und Populismusforscher Dr. Marcel Lewandowsky aufgreifen und gemeinsam diskutieren.

Referent: Dr. Marcel Lewandowsky

Politikwissenschaftler und Gastprofessor an der University of Florida

Dienstag, 07. September 2021, 18.00 – 20.00 Uhr / Online

Aufstehen im Netz! Mit den sozialen Medien gegen Rassismus. Ein Schreib-Workshop.

In diesem Seminar möchten wir allen Engagierten und Interessierten die notwendigen Werkzeuge an die Hand geben, gegen Hetze im Netz aufzustehen. (Rechte) Trolle greifen immer wieder organisiert Personen an, die sich offen im Netz gegen Rassismus, Sexismus, Anti-LGBTQI und nationalistische Positionen stellen. In diesem Seminar analysieren wir verschiedene Typen und Beispiele von rassistischer Hetze im Netz. Wir diskutieren, wie wir Memes, Listicles in Blogs und Posts, etc. gegen Hetzer_innen einsetzen können. Dabei betrachten wir aber auch die Risiken, die wir in den sozialen Medien eingehen: Wann verletzen Einträge die Privatsphäre? Was muss sich beim Copyright – bspw. bei populären Memes – beachten?

Trainer: Said Rezek, Politikwissenschaftler

Autor und freier Journalist

Dienstag, 02. November 2021 und Dienstag, 09. November 2021 je 17.00 – 20.00 Uhr / Online

Rassismus und Diskriminierung im Alltag begegnen – ein Argumentationstraining.

Rassistische und diskriminierende Äußerungen kommen in Deutschland im beruflichen und auch im privaten Alltag vor. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie unbewusst oder zielgerichtet getätigt wurden, sie haben immer verletzende und diskriminierende Wirkung. Oft fällt es uns schwer, in der tatsächlichen Situation angemessen zu reagieren. In diesem Workshop werden rassistische und menschenverachtende Äußerungen beleuchtet sowie ihre Muster identifiziert. Gemeinsam soll erarbeitet werden, welche Strategien und Möglichkeiten es gibt, auf entsprechende Äußerungen zu reagieren, sowohl als Betroffene_r, aber auch als Beobachter_in. Gearbeitet wird in Form von Kurzvorträgen, praktischen Gruppenübungen und Diskussionsrunden.

Referent_innen von Anti-Rassismus InformationsCentrum, ARIC- NRW e.V.

Dienstag, 14. September 2021, 18.00 – 20.00 Uhr / Online

Love trumps Hate: Strategien zum Umgang mit (rassistischen) Hasskommentaren im Netz.

Wer sich im Netz – besonders in den sozialen Medien – lautstark für eine offene und inklusive Gesellschaft einsetzt, wird schnell selbst zum Opfer von Hate-Speech und Hass-Kommentaren. Solchen Anfeindungen ausgesetzt, liegt es nahe, sich aus der Öffentlichkeit des Netzes zurückzuziehen. Aber gerade wegen dieser Entwicklungen müssen wir uns den Hater_innen in den Weg stellen und ihre Hass-Kommentare kontern. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Hintergrund des Hasses im Netz und betrachten, welche Personen besonders betroffen sind. Wir versuchen, die Strategien der Hater_innen zu verstehen und entwickeln gemeinsam schlagkräftige Gegenstrategien.

Trainer: Said Rezek, Politikwissenschaftler

Autor und freier Journalist

Mittwoch, 24. November 2021, 17.00 – 20.00 Uhr / Online

Die Insel. Ein interaktiver Workshop zur Demokratiebildung

„Merkel-Diktatur“, „Meinungsfaschismus“, „Volksverräter“ – der Ton wird rauer in der Gesellschaft und deutet auf eine Identitätskrise der deutschen Demokratie hin. In Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit werden Menschen zunehmend empfänglich für vermeintlich einfache Erklärungen und Botschaften. In diesem Workshop werden wir uns mit den Stärken und Schwächen der Demokratie auseinandersetzen, gerade um sie zu verteidigen. Wir errichten ein politisches System und stehen dabei immer wieder vor der Entscheidung zwischen demokratischen und autokratischen Mechanismen. Abschließend lassen wir die getroffenen Entscheidungen gemeinsam Revue passieren und setzen unsere Erfahrungen aus dem Workshop zu den Grundzügen der Demokratie in Deutschland in Beziehung. Der Workshop ist spezifisch als digitales Format entwickelt worden.

Referent_innen von Inside Out e.V.

Unsere Trainer_innen & Kooperationspartner_innen



Said Rezek

ist Politikwissenschaftler, Trainer und freier Journalist. Er schreibt insbesondere über Medien, Muslime, Migration und Rassismus. Er ist Autor des Buches „**Bloggen gegen Rassismus – holen wir und das Netz zurück!**“, in dem er die rechte Szene im Netz beleuchtet.



ARIC e.V. – Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC- NRW e.V.

ARIC arbeitet seit 1994 als praxisorientierte Anlaufstelle für von Rassismus betroffene Menschen und in der antirassistischen Arbeit Tätige. Ziel ist es, Maßnahmen gegen rassistische Diskriminierung und Regelungen zur Gleichstellung in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft zu etablieren.



Priv.-Doz. Dr. Marcel Lewandowsky

ist Politikwissenschaftler und hat an Universitäten in Bonn, Lüneburg und Hamburg gearbeitet. Seit 2019 hat er eine Gastprofessur an der University of Florida inne. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Stabilität von Demokratien und populistischen Parteien im internationalen Vergleich. Zu diesen Themen hat er zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften und Sammelbänden veröffentlicht.



Inside Out e.V.

wurde vom Schauspieler Alexej Boris und dem Religionswissenschaftler Tilman Weinig gegründet. Der Verein entwickelt unter dem Slogan „**Prävention durch Bildung. Forschung. Kunst.**“ innovative Programme zur politischen Bildung und Prävention von Extremismus, Radikalisierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Hinweis

Grundsätzlich können für Gruppen auf Anfrage zielgruppenspezifische Seminare und Trainings in allen Regionen NRW organisiert werden.

Unser Seminarangebot wird laufend aktualisiert. Alle Informationen und Termine:

www.fes.de/lnk/demokratiestark

Kontakt

Ansprechpartner_innen

Dr. Annika Arnold / annika.arnold@fes.de / 0228 883 7211
Damian Jordan / damian.jordan@fes.de / 0228 883 7204

Anmeldung unter

anmeldung.lbnrw@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an uns.

